

Kurzkonzept der Kita Sonnengesang Seligenstadt

An erster Stelle der Konzeption nach Sebastian Kneipp steht die ganzheitliche Gesunderhaltung der Kinder. Der ganzheitliche Ansatz aller fünf Wirkprinzipien ist die Zielsetzung unserer täglichen Arbeit. Durch den Situationsansatz soll die Spielfreude, der Forschergeist und das Wissen der Kinder erweitert werden und ihre Mitbestimmung, Selbständigkeit und Kreativität gefördert und entwickelt werden.



1. Lebensordnung
2. Wasseranwendungen
3. Heilkräuter
4. Bewegung
5. Ausgewogene Ernährung



1) Lebensordnung

Durch einen liebevollen Umgang unserer Kinder untereinander, regelmäßigen Schlaf, einen gut durchstrukturierten Tagesablauf, verschiedene Spiel- und Lernangebote, entspannende Hand- und Fußmassagen, Entspannungsübungen mit Musik sowie Körperpflegeangebote nach Kneipp soll bei den Kindern eine hohe Lebensqualität erreicht werden.

2) Wasseranwendungen

Die Anfälligkeit gegenüber Infektionskrankheiten nimmt gerade bei Kindern zu. Hier kann mit Wasseranwendungen vorgebeugt werden. Wichtig dabei ist, dass der Spaß im Vordergrund steht. Taulaufen, Wassertreten, Güsse, Armbaden, Barfußgehen, Schneetreten und Bürstenmassagen u.a. sind jahreszeitbezogene pädagogische Angebote.

3) Heilkräuter

Der direkte Umgang und die Nutzung von Kräutern und Heilpflanzen in der Kita fördern das Verständnis und das Interesse für die Natur mit ihren vielfältigen Möglichkeiten. Zum Beispiel: Marmeladen herstellen, Löwenzahnsirup, Spitzwegerichsirup gegen Husten, Ringelblumensalbe.

4) Bewegung

Das tägliche Spielen und Bewegen an der frischen Luft in der Natur über das ganze Jahr ist für die gesunde Entwicklung sehr wichtig. Nicht nur der Bewegungsapparat, sondern auch das Immunsystem werden dadurch gestärkt.

5) Ausgewogene Ernährung

In unsere Kindertagesstätte wird ausschließlich biologisch - vegetarischer Mittagstisch angeboten. Die Kinder bereiten mit den Erzieherinnen auch einige Speisen selbst zu, zum Beispiel Obstsalate und Säfte, Kräuterbutter, Gebäck, verschiedene Getränke wie Tee ohne Zucker. Beim gemeinsamen Essen achten alle auf gepflegte Tischsitten. Für die Krippenkinder wird Gemüsebrei (später Gemüse-Getreide-Brei), oder Obst-Getreide-Brei gereicht. Ab einem Jahr kann das Kind in der Regel sukzessive Familienkost erhalten.

Das komplette Konzept mit verschiedensten Aspekten von Co - Konstruktion - Partizipation - Beschwerdemanagement - Kindeswohl ... ist auf den Bildungsplan Hessen ausgelegt und kann auf jedem Elternabend und jederzeit in der Kindertagesstätte eingesehen werden. Die Grundlage der Pädagogik sind zudem das situative Arbeiten, Spielen mit Naturmaterialien und das Freispiel, tägliche Naturerfahrung und kreatives Miteinander. Das Leitmotiv ist „Dem Werden Wollen geneigt sein“. Die Weiterbildung, Selbsterziehung und Selbstreflexion des Teams ist Grundlage, vorbildhaft für das Kind zu wirken. Freudig emotional mit der Natur und den Lebewesen verbunden zu sein mit allen Sinnen ist die Wurzel dieser ökologischen Haltung und des gesundheitsfördernden pädagogischen Ansatzes.